

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

125 (6.5.1895)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Montag den 6. Mai

1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 42104. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß — nachdem die Maul- und Klauenseuche in dem Bezirke Germersheim wieder erloschen ist — die mit diesseitiger Verfügung vom 30. März d. J. Nr. 30921 (Karlsruher Tagblatt Nr. 91) getroffenen Anordnungen wieder aufgehoben werden. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung in den Gemeinden ortsbüchlich bekannt zu machen.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1895.  
Groß. Bezirksamt.  
Schupp.

## Badischer Frauenverein.

3.3. In der zweiten Hälfte des Monats Mai beginnt ein Cartonagekurs (Buchbindekurs) in der Kunsttischerschule.  
Anmeldungen und nähere Auskunft Vinkenheimerstraße 2, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.  
Karlsruhe, den 23. April 1895.

### Der Vorstand der Abtheilung I.

## Freiwillige Feuerwehr.

### III. Compagnie.

2.2. Montag den 6. ds. Mts., Abends 1/2 6 Uhr, Uebung.

Hollenweger.

## Fabrik-Versteigerung.

3.2. Dienstag den 7. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Viktoriastraße 16, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Privatiers Friedrich Faas gehörige Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Herrenkleider, worunter 1 Pelzmantel, Frauenkleider und Weißzeug, 4 vollst. Betten, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Chaise-longue, 1 Kaffeeschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 2 Schifftonnes, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, 3 zweithürige Schränke, 1 Nachttisch, 2 Nähtische, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Eisschrank, 1 Waschküche, 1 Hobelbank, 1 Badewanne, 1 Standuhr, 2 Gemälde, Spiegel, Bilder, Brennmaterial und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

## F. Knab, Waisenrichter.

2.1. Karlstraße 66 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mädchenzimmer, auf 23 Juli zu vermieten. Die Wohnung hat kein Vis-à-vis, hübsche Aussicht im Garten und kann Nachmittags von 5-7 Uhr angesehen werden. Näheres Karlstraße 64 im 4. Stock.

Karlstraße 76 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Kronenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit sämmtlichem Zugehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr Mittags. Näheres im Laden daselbst.

Kurvenstraße 27 ist in ruhigem Hause der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

6.5. Lessingstraße 9 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon, Kellern und Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Auskunft ertheilt der Eigentümer Moltkestraße 21.

3.3. Lessingstraße 17 sind im 5. Stock zwei Dachkammern mit Küche und Keller auf 23. Juli l. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Lessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

Rüppurrerstraße 21 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, großer Küche und Keller an zwei ruhige Leute ohne Kinder sofort bezugsfähig zu vermieten.

Soffienstraße 56 sind auf 23. Juli 2 Zimmer mit Küche zu vermieten.

Steinstraße 29 (Videllplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Uhländstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Uhländstraße 17 ist eine sehr schöne Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 9.

Westendstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 51, Bureau.

Westendstraße 76 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde etc., auf 23. Juli oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres im 2. Stock.

Im östlichen Stadttheil ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, 3 Zimmern und Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist an eine kleine Familie per 23. Mai zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluß ist zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, von 12-3 Uhr, bei H. Speck.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 5. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

In meinem Hause Kaiserstraße 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
- 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Blos.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. Durlacher Allee 9, 3 Stiegen hoch gelegen (Sommerseite), ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, großer Küche, Badekabinett, großer Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet, wegen Verletzung per 23. Juli oder früher zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer, Steinstraße 4 im 2. Stock.

## Kriegstraße 88

ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

## Bekanntmachung.

Für die Erweiterungsbauten des Gaswerkes II. bei Gottesau soll die Lieferung der Eisenkonstruktionen für Dachstuhl und Bahngleise im Gewicht von ca. 80000 kg, sowie von eisernen Trägern

im Gewicht von ca. 48000 kg vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zum 20. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf unserem Geschäftszimmer, Kaiser-allee 11, einzuweisen. Zeichnungen und Bedingungen für die Eisenkonstruktionen können gegen Einsendung von 3 M. von uns bezogen werden.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

## Holzversteigerung.

2.2. Das Groß. Hofsport- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Dienstag den 7. Mai 1895

aus den Abteilungen Bienenrösch, Hühnerhaag, Büchiger Ader, Feichelholz und Hundsbrennen: 2 Ster buchene und 141 Ster forlener Scheit, 5 Ster buchene, 2 Ster eichene, 276 Ster forlener Bräuel, 5150 Stück forlener Wellen und 4 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, an der Rappenaederbütte.

## Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Durlacher Allee 34 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

Hirschstraße 96 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im gleichen Hause, bei Bäckermeister Faug.

Kaiser-allee 30 ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Eine Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad zc., für 1700 Mk.,  
 eine Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad zc., für 1950 Mk.,  
 ein 3. Stock, 6 Zimmer, Küche zc., für 950 Mk.,  
 ein Parterre, 6 Zimmer, Küche zc., für 850 Mk.,  
 ein Parterre, 7 Zimmer zc., Stefaniensstr., für 1200 Mk.,  
 zwei möblierte Zimmer, Belfortstr., monatlich 50 Mk.,  
 theilweise sofort, theilweise per 23. Juli d. J. vermietbar durch **W. Gutekunst & Cie.**,  
 63, Waldstraße 52.

3.1. Auf den 23. Juli sind Viktoriastraße 8 2 Mansardenwohnungen, die eine von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die andere von 1 Zimmer, Küche zc., beide mit Wasserleitung versehen, an kleine Familien zu vermieten.

2.2. Im Neubau Kaiserstraße 97 ist die **Bel-Etagewohnung mit Erker** von 6 großen Zimmern, Küche, Bad zc., auf's Feinste ausgestattet (1 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses gelegen);  
 ferner die 4. Stock-Wohnung von 7 hellen Zimmern, Küche zc., letztere ev. auch getheilt in 4 und 3 Zimmern und Küche, jeweils (jedes Zimmer mit besonderem Eingang) auf 23. Juli zu vermieten.  
 Die Wohnungen sind durchaus trocken, hell und freundlich, haben besondere Dienststreppe und können täglich eingesehen und das Weitere erfragt werden bei dem Eigenthümer **R. Dewerth** hier.

6.2. **Eine Villa**  
 in der Bismarckstraße, mit Garten, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch **W. Gutekunst & Cie.**, Waldstr. 52.

**Herrschaftswohnung.**  
 \* In schönster Lage der Stadt ist eine der Reizeit entsprechende Herrschaftswohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, worunter 2 Salons mit Veranda, Küche, 2 Kellern, Mansarden zc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

**Zu vermieten:**  
 Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten zc., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.;  
 Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Ballonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigenthümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

**Ecke der Müppurrer- und Winterstraße 52**  
 ist zu beziehen von ruhigen Leuten eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör im 2. Stock. Näheres im 1. Stock rechts. \*6.3

**Laden in der Kaiserstraße,**  
 in der Nähe vom Marktplatz, mit zwei großen Schaufenstern, mit oder ohne anstößenden Wohn- oder Magazinsräumen ist per 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3036 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Wohnungs-Gesuche.**  
 \*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wird von einer Familie ohne Kinder im Besten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli im Bahnhofstadtteil. Offerten unter Nr. 3093 an das Kontor des Tagblattes.

**Gebäulichkeiten-Gesuch.**  
 3.3. Ich beabsichtige, meine Papierwarenfabrikation nach Karlsruhe zu verlegen und suche dazu passende Gebäulichkeiten zu mieten oder zu kaufen

und würde event. auch neu bauen lassen. Gest. Vorschläge bezw. Offerten unter Nr. 3090 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Zimmer zu vermieten.**  
 - Kaiser-Allee 35, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein fein möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht mit oder ohne Pension zu vermieten.

- Kaiser-Allee 35 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sogleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Westendstraße 4 sind im 1. Stock 2 fein möblierte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten.

- Kaiserstraße 62 sind zwei elegante Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder getrennt sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen baselbst, drei Ettagen hoch.

\*2.2. Kaiser-Allee 45 ist ein sehr gut möbliertes Balkonzimmer für 20 Mark per Monat zu vermieten, ebenso ein kleineres Zimmer zu 15 Mark. Pension, wenn erwünscht.

\* Ein eleganter Salon mit Balkon und Schlafzimmer (oder auch getrennt) ist an einen feinen Herrn sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 41 b im 2. Stock.

**Möblierte Zimmer.**  
 2.2. Auf sofort oder später sind zwei fein möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen an bessere Damen oder Herren zu vermieten: Hirschstraße 44, eine Treppe hoch.

**Zwei Maler-Ateliers**  
 in der Nähe der Kunstschule, mit vorzüglicher Beleuchtung - auch als Zeichenbureau geeignet - sind sofort oder später zu vermieten. Preis zusammen 500 Mk. Näheres Seminarstraße 6 im Laden. 2.2.

**Pension-Gesuch.**  
 \*3.2. Für einen älteren Herrn werden bei anständiger Familie 2 gut möblierte Zimmer mit voller Pension in der Nähe der westlichen Kriegs- oder Westendstraße auf Juli dauernd zu mieten gesucht. Vierter Stock ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3086 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Antrag.**  
 Ein jüngeres Mädchen wird zur Beihilfe in einen kleinen Haushalt für nach auswärts sogleich gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40 im 4. Stock.

**Dienst-Gesuch.**  
 \* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 23 im 3. Stock links.

**7000 Mark**  
 werden gegen doppelte Sicherheit zu Bauzwecken und Stellung auf II. Hypothek pro Oktober per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3083 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**13000 Mark**  
 werden auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % sogleich oder per 23. Juli auf ein Haus am Marktplatz aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15000 Mark**  
 werden auf ein gut rentirendes, unter 50% belastetes Haus im Mittelpunkt der Stadt als II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen. \*2.1.

**Installateure,**  
 jedoch nur tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Schneider-Gesuch.**  
 \*2.2. Gute Arbeiter auf Hosen und Westen sofort gesucht. **J. Holzwarth.**

**Mädchen,**  
 ein reinliches, zuverlässiges, wird sofort in eine Trinqualle gesucht. Näheres Waldstraße 33. 2.2.

**Köchin.**  
 3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht; demselben wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Küche auszubilden.  
**Gasthaus zum goldenen Karpyfen,**  
 Ludwigplatz.

2.1. **Junge Mädchen**  
 finden leichte Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei **H. Delpy, Kaiserstraße 136,** im Friedrichsbad.

**Lehrling.**  
 3.2. Für unser Affekuranz- u. Kommissionsgeschäft suchen wir per sofort einen **Lehrling.**  
**Wilh. Gutekunst & Co.**

**Hausbursche.**  
 4.2. Zum Eintritt auf 15. Mai wird ein fleißiger, ordnungsliebender Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, in dauernde Stellung gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

**Stellen-Gesuche.**  
 2.2. Ich suche für einen fleißigen jungen Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit bei mir beendet hat, eine Stellung als angehender Commis, möglichst in einem Versicherungsbureau.  
**G. Fromme, Generalagent.**

\*2.2. Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausdiener, Büreaudienst, Magazinstier oder ähnliche Beschäftigung. Offerten bittet man unter Nr. 3107 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.3. Ein fleißiger, zuverlässiger junger Mann, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Buchhalter oder Schreiber. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Für ein Mädchen aus achtbarer Familie (evangel.) wird Stelle in einem bessern Haushalt gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, Alles zu erlernen. Lohn wird nicht beansprucht. Offerten bes liebe man unter Nr. 3126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein junges Mädchen**  
 vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Werberstraße 73 im 3. Stock rechts. \*2.2.

**Junger Mann**  
 mit guten Vorkenntnissen sucht in einem hiesigen kaufmännischen Bureau per 1. Juni Stellung als Volontär. Gest. Offerten werden unter Nr. 3091 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
 \* Ein schulentlassenes Mädchen für 1 bis 2 Nachmittagsstunden kann sich melden: Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
 \* Eine anständige junge Frau sucht Beschäftigung im Stricken sowie in allen möglichen Arbeiten außer dem Hause bei pünktlicher Bezahlung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verloren**  
 wurde Anfang dieser Woche eine goldene Brille im Fut. eral. Abzugeben gegen Belohnung: Belfortstraße 5 im 2. Stock. \*2.2.

**Haus-Verkauf.**  
 2.2. Ein in der Nähe der Infanteriekaserne stehendes, dreistöckiges Haus mit großem Garten und Hof, Balkon und 5 Zimmern im Stock, welches sich zu 6% rentirt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten bittet man unter Nr. 3103 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*32. Ein gut erhaltenes, fräftiges Zweirad ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 14 im 4. Stock.

\* Waldstraße 12 im Hinterhaus (Westhälfte) sind 1 6flammiger Kronleuchter, 1 starke Blechwalze und 1 verstellbarer Sprungbock für Knaben billig zu verkaufen.

Ein Eisschrank, eine gebrauchte Badewanne, ein Waschbasen (groß) mit Dampfeinsatz, ein Kohlenbügeleisen, eine Blechkassette sind billigst abzugeben: 16 Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre. 2.1.

**Ich habe wieder ein Salon-Pianino,**

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant,  
Planolager, Herrenstrasse 31.

**Für Schneider.**

2.2. Eine Ringschiffmaschine, ein Schneidertisch, ein Bügelofen mit zwei Bügeleisen und sonstiges Zubehör, alles beinahe neu, sind sehr billig abzugeben. Näheres Brunnenstr. 2 im Laden.

**Große Ringschiff-Nähmaschine**

für Tapeziere oder Confection, Schneiderei preiswürdig zu verkaufen.

Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von **Karl Germdorf, Mechaniker,**

2.2. Herrenstraße 6.

**Drei Handwagen**

in gutem Zustande sind preiswert zu verkaufen. **Dr. Kux & Finner, Zirkel 30.**

**Hauslauf-Gesuch.**

2.2. Ein gut gebautes, geräumiges Herrschaftshaus mit Stallung und Remise für 4 Pferde und Wagen nebst sonstigem Zubehör, womöglich im nordwestlichen Stadtheil gelegen, wird zu kaufen oder auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Nr. 3104 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Gut gehende Fabrik, Engros-Geschäft,**

Bau- oder Brennmaterialien-Geschäft in einer größeren Stadt oder in nächster Nähe einer solchen zu kaufen gesucht, event. würde Betreffender auch als Commanant eintreten.

Näheres durch **W. Gutekunst & Cie.,**  
8.3. Waldstraße 52.

**Bauplatz**

in der Größe eines badischen Morgens, im Westen oder Osten der Stadt (vor dem ehemaligen Mühlburger- oder Durlacherthor), zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage des Platzes, des Eigentümers und des Preises pro Quadratmeter unter Nr. 3133 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Ein Bauplatz**

in guter Lage wird gegen ein nicht zu hoch mit Hypothek belastetes Haus umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 3033 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Hofhund zu verkaufen.**

\*2.1. Ein schöner, sehr wachsender und scharfer Hofhund ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 25.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein gutes Spezereigeschäft, auch eine rentable Wirtschaft oder ein sonstiges, gut gehendes Geschäft. Näheres durch **W. Gutekunst & Cie.,** Waldstr. 52.

**Zu kaufen gesucht**

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstrasse 31.

**Einspännergeschirr,**

Alberpl. (gutes, gebr.), zu kaufen gesucht. Angebote sind unter Nr. 3109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
**Juwelen kauft stets zum**

**höchsten Werthe**  
**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**  
vorm. L. Paar,  
Kaiserstrasse 163. dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenleiber Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,** Markgrafenstraße 22.

**Reine geehrten Herrschaften.**

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenleiber, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

**Frau A. Reutlinger Wwe.,**  
Markgrafenstraße 14. frühere Svitallstraße.

**Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel**

werden die besten Preise bezahlt bei **Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.**

**Ziel Geld**

zahlt für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, altes Gold und Silber, gebr. Betten und Möbel u. s. w. **Brunnenstr. 2, M. David, Brunnenstr. 2.**

**Zitherunterricht**

wird von einer Dame gegen mäßiges Honorar erteilt. Gesl. Offerten unter Nr. 3088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**Französisch und Englisch**

werden von einem tüchtigen Lehrer, welcher 8 Jahre im Ausland erfolgreich gewirkt hat, erteilt; auch werden von demselben Abendkurse mit ermäßigtem Honorar abgehalten. Näheres Gottesauerstraße 29 im 2. Stock. 3.3.

**Zeichnen- und Zuschneidekurs**

für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben. Beste und leichtfaßlichste Methode.

Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantiert sicherem Erfolg.

Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Übungen im Maafnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurechtbringen, Anprobieren u. Anfertigen aller Arten Damengarderoben.

Frauen auf Wunsch besondere Einbeilung. Schriftliche und mündliche Anfragen an

**Frau Wettach's Zuschneideschule,**  
Karlsruhe, Markgrafenstraße 36,  
zwei Treppen hoch, am Lidelplatz.

**= Achten alten Malaga =**

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Rothwein,**

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

**F. Bausback,**

Amalienstraße 53.

**Alten**

**deutschen Cognac,**

die große Flasche 2 Mark, empfiehlt

**Eugen Helff,**

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Sir John Power & Son,**

**Dublin,**

größte und älteste Destillerie Englands.

Spezialität:

**Whiskey**

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

**Karl Baumann,**

Akademiestraße 20.

**Vorzüglich gebaute**

**Tischweine** } per Liter 45 Pfg.,  
" " " 50 "  
" " " 60 "  
" " " 70 "

in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt

**Die Weinhandlung**

**Louis Schneider,**

Douglasstraße 15.

Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobe überzeugen.

**Suchard-Cacao,**

offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao

**C. Cartharius,**

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,  
Telephon 85.

**Dr. med. Theinhardt's**  
lösliche  
**Hygiene**      **Kindernahrung**

Büchle M. 2.50 u. 2.—      Büchle M. 1.90 u. 1.50

Bestes, nahrhaftestes, kräftigstes Nahrungsmittel für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.

Reich an Blut, Fleisch, Zähne- und Knochenbildenden Bestandteilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall.

In Apotheken, Drogerien u. Kolonialwaarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

**Reife**

**Ananas-Grubbeeren**

offeriert

**Großh. Hofgärtnerei Ettlingen.**

**Frische Spargeln**

am besten und billigsten bei

**C. Cartharius,**

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,  
Telephon 85.

**Stemler's**

**Friedrichsdorfer Zwieback**

empfehlen als anerkannt bestes Fabrikat

**H. Munding, Kaiserstraße.**

**Feinsten westfälischen Schinken, roh und gekocht, geräucherten Rheinflachs**  
empfehlen

**H. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße  
Telephon 160.

**Matjes-Häringe**  
frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.  
Telephon 160.

**Garzer Sandfäschen, Kräuter-Räschen, frische Süßrahm-Butter**  
empfehlen  
**Eugen Helff,**  
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Feines Salatöl**  
per Liter 80 Pf.,  
**feinstes Tafelöl**  
per Liter M. 1.20,  
**feinstes Olivenöl**  
per Liter M. 1.50,  
**feinsten Weinessig**  
per Liter 30 Pf.

empfehlen die Drogerie  
**Fritz Reis,**  
8.1. 27 Werberplatz 27.

**Moninger-Sinner-Kulmbacher-Exportbier**  
stets in frischer Füllung empfiehlt  
**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Moninger Flaschenbiere**  
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,  
**Mosinen zur Weinbereitung**  
empfehlen  
**K. Wegmann,**  
29 Balbstraße 29.

**„Felddienst“**  
beliebte 5 Pfg.-Cigarre, mittelkräftig.  
**Gustav Schneider,** Kaiserstr. 122.

**Massiv goldene Ohringe**  
mit Karatstempel,  
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke  
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**M. Friederich & Cie.,** Juweliere,  
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinze.

**Wir kennen keine mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei**  
**H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136. 17.17.**

**Motten!**  
Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

**Motten-Vertilgungs-Essenz,**  
erfunden und fabricirt von  
**J. Wickersheimer,**  
Präparator der Königl. Universität Berlin,  
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!  
**Alleinverkauf:** grosse Flasche Mk. 1.— halbe Flasche 50 Pfg. bei 6.5.  
**H. Delpy, Parfümeriehandlung,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Billigste Bezugsquelle für Hotel-Einrichtungen und Ausstattungen in Tafeltüchern und Servietten, Tischzeugen, abgepasst und am Stück, in weiss und bunt, stets in den neuesten Dessins. Handtücher, Frottirtücher, Badetücher, Betttücher in allen Breiten, Kissenleinen, Bettteppiche, Molton, Piqué-Bettdecken in den neuesten Dessins in feiner Qualität, 170/230 gross, à Mk. 8.50, Waschtisch- und Wandschoner von Piqué in weiss und farbig, Plumeauxstoffe in jeder Preislage, Rohleine, 70 cm breit, für Küchenwäsche, à 48 Pfg. per Meter, Gläserntücher, Fenstertücher, Staubtücher, Silbertücher, Spültücher, Geschirrtücher, Scheuertücher, Filtrirstoffe in Wolle, Leine und Baumwolle für Kaffee-, Bouillon- und Saucenflöher.**  
**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124b.

**Ein neues Sommerspiel! Pneumatic Shuttlecock, englischer Gummi-Federball,**  
kann mit Lawn-Tennis-Schlägern oder Raquettes gespielt werden. 12.2.  
**20 Pf., 40 Pf. und 60 Pf.**  
Raquettes von M. 1.70 bis 3.—  
Lawn-Tennis-Schläger, englische, von M. 2.50 bis M. 15.— per Stück.  
Lawn-Tennis-Bälle 90 Pf. und M. 1.—, weiss, roth und bunt.  
Lawn-Tennis-Netze M. 8.— und 10.—  
Croquets von M. 6.— bis M. 24.—  
Boccia-Spiele M. 5.50 und 7.—  
Fussbälle von M. 6.— bis M. 13.—  
**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstr.

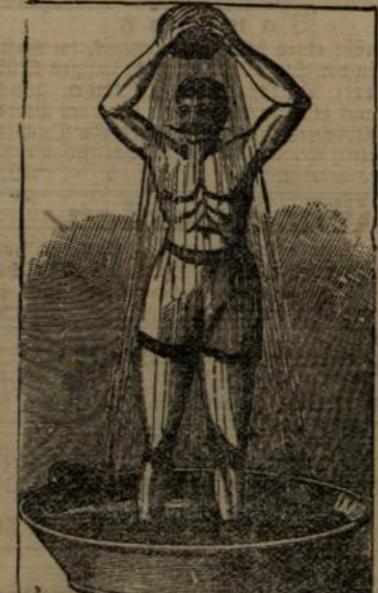
**Adolf Dürr,**  
Friseur u. Perrückenmacher,  
Waldstraße 39,  
empfehlen sich im Anfertigen aller moderner **Haararbeiten** bei der billigsten Berechnung. Färben alter Haararbeiten genau nach dem Kopfhaar. 2.2.

**Stumme Klaviatur „Victoria“**  
**Neu!** mit Tasten aus Federstahl. **Neu!**  
Erzielung ausserordentlicher Fertigkeit und Gelenkigkeit der Finger; Schonung der Nerven des Uebenden, sowie der der Nachbarn. Preis M. 25.—. Empfehlungen von vielen Professoren der Musik.  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant, 6.3.  
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

**Für Neubauten. Deckenrosetten,**  
reichhaltige Auswahl, zu bedeutend ermäßigten Preisen bei  
**A. Meyerhuber,**  
4.2. Kronenstrasse 7.

**Jos. Meess,**  
Erbprinzenstraße 29.  
Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badereinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.

**Douche-Wannen zu Kalt-Abwaschungen**



empfehlen in verschiedenen Grössen billigst das Special-Geschäft in **Bade-Apparaten** von  
**Wilh. Göttle.**



Größtes Lager fertiger Badeeinrichtungen. Eigenes solides Fabrikat. Billigste Preise.

Zur Vermittlung von

**Feuer-Versicherungen** für den

**Deutschen Phönix**  
empfehlen sich **Friedrich Maisch**,  
Stille Mitarbeiter gesucht. Bezirks-Agent, Kaiserstraße 164.

**Café-Restaurant Werder**,  
Werderplatz.

Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Farte.

Mittagstisch im Abonnement für 60 und 80 Pfennig. 3.1.

**I<sup>a</sup> Apfelwein** (selbstgelester) in Gebinden von 50 Liter per Liter 25 Pfg. franco Station Karlsruhe empfiehlt **Emil Bopp**, Bruchsal. 6.4.

**Bäcksteinkäse**  
per Pfund nur **25 Pfennig**.

Bähringerstraße 54 im Hinterhaus, parterre.

Auf ein lange vernachlässigtes Gebiet lenkt Paul Dobert im 17. Hft der illust. Halbmonatsschrift „Vom Fels zum Meer“ (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Preis des Hftes 75 Pfg.) unsere Aufmerksamkeit durch einen Aufsatz, „Ex Libris.“ „Ex Libris“ nannten unsere Vorfahren jene Bücherzeichen, die im Mittelalter in hoher Blüte standen und neben einer für den Rang oder Stand des Besitzers charakteristischen Zeichnung vielfach diese Aufschrift trugen. Der hochentwickelte Sammeltrieb unserer Zeit hat diese Kunstrichtung wieder in die Mode gebracht und direkt an Albrecht Dürer'sche Vorbilder lehnt sich der Maler Joseph Sattler an. Ebenso bedeutend ist auch die übrige illustrative Ausstattung des anregenden und aktuellen Artikels (erwähnt seien „New-York“ von P. Hann, „Tesla's Licht der Zukunft“ von A. v. Fetting, „Staatsbankrotte“ von Dr. J. Leuthold) reichen Hftes, und insbesondere die größeren Kunstblätter: „König ist der Hirtenknecht“ von G. Lindenschmit, „Maria begegnet einem Hirtenknaben“ von J. Scheurenberg und „Toilette“ von G. Simon. Daß dabei die Belletristik nicht zu kurz kommt, beweist der neueste Roman von Marie Bernhardt „Forstmeister Reichardt.“

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Baters, Schwiegervaters und Großvaters

**Jakob Daub,**

für die reichlichen Blumenspenden, die zahlreiche Leichenbegleitung und den erhabenden Grabgesang des Gesangsvereins „Harmonie“, sowie für die aufopfernde Pflege der Krankenschwestern sprechen wir unsern tiefinnigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Mai 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Katharina Daub**, geb. Zimmermann,  
**Luisa Dörr**, geb. Daub,  
**Johann Dörr**, Friseur.



MARQUE DE FABRIQUE



**2 Fabriken mit Wasserkraft**  
**Strassburg,** 100.68.  
**17 u. 26 Mühlenplan.**

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

**J. Lösch's Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack**

hat sein Renommée als bester und billigster

**Fußboden-Anstrich**

trotz der vielen gleichnamigen Konkurrenz-Fabrikate siegreich behauptet.

Keine Niederlage, nur im Hauptgeschäft, jetzt **Herrenstraße 33**, zum Preis von 55 Pf. per 1 Pfund, und 50 Pf. bei größerer Abnahme erhältlich.

**J. Lösch's** rasch trocknende Metallfußbodenfarbe zum Grundieren neuer Fußböden,

**J. Lösch's** Brillant-Parquet- und Möbel-Wichse.

**Henkel's Bleich-Soda,**

bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus gewöhnlicher Soda bestehen, aber wie kryst. Soda nur geringere Wasch- und keine Bleichkraft haben.

Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.

**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.**

Garnirte und ungarnte **Hüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier** u. s. w. werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben

bei **M. Buchinger**, Friedrichsplatz 8.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung**  
in Verwahrung genommen

bei

**Aug. Sauerwein,**

vorm. Herm. Lanquillon,  
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser unvergesslicher, guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

**Isidor Kiefer,**

Zeughausinspektor a. D., nach zurückgelegtem 91. Lebensjahre gestern Abend 9 Uhr sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 6. Mai 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Auf Wunsch des Entschlafenen findet die Ueberführung der Leiche in das Crematorium nach Heidelberg statt und werden deshalb Blumenspenden dankend abgelehnt.

**Kaufm. Verein „Merkur“**  
Karlsruhe.  
Das  
**Turnen**  
fällt heute Abend aus.  
Der Vorstand.


**Bürgerverein der Weststadt!**

Mittwoch den 8. Mai, Abends 7/9 Uhr, Versammlung im Vereinslokal. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand. 2.1.

**Reichshallen-Theater.**

8 Min. vom Bahnhof. — Marienstraße 16.  
Rendez-vous der meisten Fremden.  
Direktion: Karl Hubert Lass.

Gastspiel der Duettistinnen Fräulein Lill und Fifi Glaser, genannt „Die fischen Wiener Wäschermadln“.

Montag den 6. Mai 1895

Auf geehrtes Verlangen zum zweiten Male:

**Jurist und Theologe.**

Lustspiel in 3 Akten von Alexander Ely.  
Alles Nähere Plakatskolen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Gegenüber den aus den Kreisen badischer Ort 8- und Betriebskrankenkassen geäußerten Wünschen bezüglich einer Aufhebung des Anwaltzwangs für Streitigkeiten über Krankenversicherung bei Großh. Verwaltungsgerichtshof sei darauf hingewiesen, daß die Beteiligten sowohl in Berufs- als in Klagsachen im Hinblick auf die Bestimmungen in §§. 39 und 41 Ziffer 7 des angeführten Gesetzes die Nothwendigkeit des Beizugs eines Anwalts zur mündlichen Verhandlung vor dem Großh. Verwaltungsgerichtshof meist dadurch vermeiden können, daß sie noch vor der Tagfahrt die Erlassung einer Entscheidung auf Grund des Thatbestands des bezirksrätlichen Urtheils bezw. auf Grund der Akten der Verwaltungsbehörde beantragen, in welchem Falle der Großh. Verwaltungsgerichtshof auch beim Ausbleiben einer oder beider Parteien, sofern die Sache zur Entscheidung reif ist, ein Urtheil erlassen wird. Wenn die Beteiligten hiervon in allen geeigneten Fällen Gebrauch machen, wird dem obwaltenden Bedürfnisse nach einer Verminderung der durch Beizug von Anwälten erwachsenden Kosten ausreichend Rücksicht getragen sein. Auf eine dahingehende Anregung des Großh. Ministeriums des Innern hat der Großh. Verwaltungsgerichtshof beschlossen, in Zukunft in die Ladungs-impresen eine ausdrückliche Bemerkung über die in dieser Beziehung den Parteien zustehende Befugnis aufzunehmen.



Die neuesten und besten

**Viktoria-**

**Eisschränke**

empfehlen in allen Größen billigst

**Wilhelm Göttle.**

NB. Die oberen Butterbehälter sind vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher als bisher.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
Kaiserstraße 191.

**Dankfagung.**

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode meines innigst geliebten Mannes

**Oscar Frank**

sage allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

**Julie Frank Wittwe,**  
in Firma W. Schneider.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Kurs-Buch**

für die

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

**Sommerdienst 1895.**

I. Ausgabe vom 1. Mai 1895.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

# Spezial-Geschäft für Metallschauenster-Gestelle, Ständer und Fittigs.

2.2.

**Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 20. April d. J. wurde Finanzassistent Anton Klib, erster Gehilfe bei der Großh. Oberrechnerelei Rastatt, als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Mit Entschließung Großh. Generalkassendirektion der Staatsbahnen vom 26. April d. J. wurde der seitherige Expeditionsassistent Karl Gebrie bei der Centralverwaltung zum Betriebssekretär ernannt.

## Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 6. Mai. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil der Genossenschaft Deutscher Bühnengehöriger. Zum ersten Male: **Die Fledermaus**. Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Welt, in der man sich langweilt**. Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Fledermaus**. Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremdenloge I. Rang 8 M., Amphitheater und I. Rang-Logen je 7 M., Speersitze I. Abthl. 5 M., 50 M. Parterre-Logen 5 M., Speersitze II. Abthl. 4 M., II. Rang-Logen 3 M., III. Rang-Logen 2 M., Stehpätze im II. und III. Rang 1 M., Gallerie 80 Pf. — Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12 bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai an Werktagen jeweils von 12—2 Uhr Mittags und am 8. Mai an der Tageskasse.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Welt, in der man sich langweilt**. Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Rosine: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. — **Ein Frühlingstraum**. Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bade. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 11. Mai. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Ein Lustspiel**. Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Sonntag den 12. Mai. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Die Eugenotten**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Königin: Fräulein Gleiß, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Geburten:

- 28. April. Karolina, Vater Leonhard Nisch, Schmied.
- 2. Mai. Oskar und Adolf, Zwillinge, Vater Nikolaus Graf, Tagelöhner.
- 8. „ Anna Sophia, Vater Johann Valentin Schork, Bahnarbeiter.
- 8. „ Hermann, Vater Valentin Pfüger, Gärtner.

## Zur gefl. Kenntnisknahme.

Während des Neubaus unserer Fabriks- und Magazin-Räumlichkeiten in der

**Waldhornstraße 14 und 16**

befindet sich der Eingang zur Fabrik

**Kronenstrasse 13, nächst der Kaiserstraße,** und bitten wir die geehrten Herrschaften und Geschäftsfreunde, hievon gefl. Kenntnisk zu nehmen.

Während der Bauperiode bleibt unsere Fabrik

**ununterbrochen in Betrieb**

3.3.

und werden Aufträge rasch und sorgfältig ausgeführt.

Neue und gute gebrauchte Wagen stets vorräthig.

Reparaturen und Neulackierungen zu billig gestellten Preisen.

Karlsruhe, im Mai 1895.

Hochachtungsvoll

**U. Kaut & Sohn, Hofwagenfabrik.**



## Avisirte Schiffsladung



ist für uns mit

### Ruhr-, Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen 1<sup>a</sup> Qualität

in Maxau a. Rh. eingetroffen und bringen solche jetzt schon, namentlich direkt ab Schiff, zu ermäßigten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Lager: **Kriegstrasse 26. GEHRES & SCHMIDT,** Kaiserstrasse 126, Adlerstrasse 1a, Maxau a. Rh. **Kohlen, Coaks, Brikets, Brennholz, Holzkohlen.** Telefon 200.



## Leopoldshafen. Ruhrkohlen.



Eine Schiffsladung ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten in bester Qualität ab Schiff und meinem Lager zu billigsten Preisen.

\*2.2.

**Carl Vomberg.**

## Schwefelbad

3.2.

# Langenbrücken.

Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.

Eröffnung am 15. Mai.

Näheres durch Prospekte.

Dr. Ziegelmeyer, Badearzt, K. Sigel, Eigenthümer.

— Impressen zu dem amtlich vorgeschriebenen

## Verzeichniß

der in Betrieben vorgenommenen Sonntagsarbeiten, das von Sonntag den 7. April d. J. an nach §. 105 c Abs. 2 der Gewerbeordnung zu führen ist, können durch uns bezogen werden.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Aufforderung.

Emma Katharina Wollmer, geboren in Mühlburg am 13. August 1864, unbekannt wo abwesend, wird hiermit aufgefordert, sich zum Zwecke des Zeugnisses zu den Erbtheilungsverhandlungen auf das am 28. April 1895 erfolgte Ableben ihres Vaters, des Schlossermeisters Ernst Wollmer in Mühlburg, innerhalb

**sechs Wochen**  
bei dem Unterzeichneten anzumelden.  
Mühlburg, den 1. Mai 1895.  
Großh. Notar  
Mathos.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schränke, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Fauteuil, 1 Eiskasten, 8 neue Regulatoren, 82 Liter Anisbranntwein, 1 Ctr. Brennöl und 1000 Cigarren.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1895.  
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 dressirten weißen Pudel, 3 Betten, 1 Piano, 3 Schifffonniere, 2 Kleiderkästen, 4 Sophas, 2 Schreibtische, Spiegel, Bilder und andere Gegenstände.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1895.  
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Schifffonniere und eine Kommode.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1895.  
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern nebst Zugehör und die andere von einem Zimmer mit Küche und Keller, auf 23. Juli an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Amalienstraße 55 ist in meinem Querbau eine sehr schöne, gesunde Wohnung mit Aussicht in Gärten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft im Vorderhaus, parterre.

Durlacherstraße 2, ebener Erde, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Grenzstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

21. Schützenstraße 30 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

21. Schwimmschulstraße 4 ist eine geräumige Wohnung von 2 großen Zimmern mit oder ohne Laden sofort oder später Umzugs halber für den Preis von 300 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst.

Baldhornstraße 51 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Wohnungs-Gesuch.

Wer zum 1. Juni in freier Lage eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche sowie 1 bis 3 Mansarden zum Preise von 600-700 Mk. zu vermieten hat, wolle Offerte umgehend unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

### Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein gut möblirtes, zweifensstriges und ein einfaches Zimmer sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und häusliche Arbeiten versteht, wird sofort in Dienst gesucht: Schützenstraße 63a. Zu erfragen von 12 Uhr ab.

\* Ein gefeiertes, durchaus gesundes und zuverlässiges Mädchen, gewandt und erfahren in allen häuslichen Arbeiten, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Näheres im Josephshaus, Luisenstraße.

### Bauschlosser,

ein tüchtiger, selbstständiger, kann eintreten: 24 Karlstraße 24.

### Zimmertapezier.

21. Ein jüngerer Arbeiter, sowie ein Streichjunge finden sofort Arbeit bei Friedrich Fekner, Weberstraße 60.

\* Einige tüchtige

### Colporteurs

werden für sofort gesucht. Zu erfragen Steinstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

### Tüchtige Näherinnen

werden für zugeschnittene Blousen, Costüme etc außer dem Hause gesucht.

M. Krämer, Kaiserstraße 62.

### Tüchtige Tailleurarbeiten

werden sofort für dauern gesucht.

Mellert, Kreuzstraße 3.

### Gesucht

sobald Mädchen, im Kleidermachen geübt, sowie ein Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung: Körnerstraße 15, parterre.

Ein ordentlicher Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird per sofort gesucht.

H. Munding,

Kaiserstraße 104 im Laden.

### Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, gut empfohlener Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Ein junger, 13- bis 14jähriger Knabe wird in seiner freien Zeit als Ausläufer bei mir gesucht.

Rudolf Vieser, Erbprinzenstraße 4.

### Gesucht.

Ein junger, ordentlicher Laufbursche wird gesucht: Douglasstraße 8.

### Zwei jüngere Burschen

werden gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 63a von 12 Uhr ab.

Ein kräftiger, solider Bursche von 18 bis 20 Jahren wird zum Fahren mit dem Krankenwagen und für Hausarbeit gesucht: Kriegsstraße 48 im ersten Stock. Anfragen Dienstag von 8 bis 11 Uhr.

### Brodfrau gesucht.

\* Eine reinliche Frau mit einem größern Mädchen wird des Morgens zum Frühstüdbrod tragen gesucht. Nur Südstadt. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

### Stellen-Gesuche.

**K.** Stellen suchen: 2 bessere Zimmermädchen, 5 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 2 Mädchen, welche auch etwas serviren können; Stellen finden sogleich: 2 bessere Kellnerinnen. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stock des Hinterhauses.

### Beschäftigungs-Gesuch.

21. Eine junge Frau, welche in bessern Häusern schon gearbeitet hat und gut empfohlen wird, sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Auch werden Parquetböden gewischt. Näheres Markgrafenstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

### 20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher das Rad wieder zurückbringt, welches am Samstag Abend 1/2 9 Uhr am Rathshaus entwendet wurde. Dasselbe trägt die Fabriknummer 21931, Polzeinummer 1478. Näheres

Privat-Brief-Verkehr.

21. **Ein Bund Schlüssel**  
ist verloren gegangen. Der Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben: Kreuzstraße 29, 4. Stock.

### Im Museum

sind während des Winters liegen geblieben und können gegen genügenden Ausweis bei dem Hausmeister in Empfang genommen werden: 3 Fächer, 1 Armband, 1 Zwicker, 1 Kopftuch sowie verschiedene Taschentücher und Schleier.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Zu verkaufen eine gut erhaltene Kinderbettlade: Bahnhofstraße 28 im Seitenbau, parterre.

### Piano,

tabellos im Ton und sehr solid gebaut, ist unter 5 Jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch. 11.1.

### Herd,

ein gut erhaltener, ist zu verkaufen. Näheres Werderplatz 49 in der Wirtschaft.

### Zu verkaufen.

21. Ein ovaler, nussbaumpolirter Tisch, so gut wie neu, ferner 1 Blumentisch mit Aquarium, sowie 1 Biertröpfblech, auf ein größeres Büffet passend, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Glasabschluß zu verkaufen.

\* Ein sehr gut erhaltener Glasabschluß, 1,28 x 2,85, sowie eine schräge Glaswand zum seitlichen Abschluß der Treppe sind billig zu verkaufen. Näheres bei Glasmeister Groß, Akademiestraße 18.

### Glück auf!

Zur Mannheimer Maimarkt-Lotterie

**Ziehung Mittwoch,**

das Loos kostet Mk. 2.—

11 Stück noch Mk. 20.—

alle anderen genehmigten Loose billigst bei

Carl Götz, Lederhandlung,

Sebelstraße 15.

Frankfurter Listen à 10 Pfg. zu haben.

### Müller's Weinstube,

Ritterstraße 18, 6.2.

empfiehlt garantierte Naturweine:

1893er Moselwein } pr. Flasche 80 Pfg.

„ Niersteiner } ohne Glas.

„ Markgräfler }

### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Christian, geb. Kerth,

nach langem, schwerem Leiden heute morgen 3 Uhr im Alter von 47 Jahren zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. Christian, Schuhmacher, u. Sohn.

Karlsruhe, den 5. Mai 1895.

Die Beerdigung findet Dienstag den 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Bürgerstraße 21. \*